

Ein Blick auf ...

Arbeitsmarkt in Essen

vom 30.06.2011 bis 2014

7/2014

Stellenmarkt

... ein medizinisch-diagnostisches Labor mit einem umfassenden
Spektrum. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

Medizinische Fachangestellte (m/w)

... die Auftrags erfassung und Abrechnung, die Telefonzentrale
... die Arztbriefschreibung (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche).
... arbeitszeit ca. 7.30 - 19.30 Uhr (Früh- und Spätdienst)

Datentypistin (m/w)

... mit kaufmännischer Ausbildung für die Auftrags erfassung
... (Vollzeit, 38,5 Stunden/Woche).
... arbeitszeit ca. 10.00 - 18.00 Uhr

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

**In Essen
berufsbegleitend studieren**

Nutzen Sie die Vorteile eines Fernstudiums und
informieren Sie sich bei einer der nächsten Info-
veranstaltungen über unsere Studiengänge

**Betriebswirtschaft (B.A.)
Facility Management (B.Eng.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)**

**Amt für Statistik,
Stadtforschung und Wahlen**

Essen bietet Chancen

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen sucht eine/n

Dipl.-Ingenieur/in Versorgungstechnik

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Weitere Informationen unter: www.essen.de/arbeitgeberin

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern.
Sie bittet deshalb besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher
Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevor-
zugt eingestellt.

**STADT
ESSEN**

Gesundheitswissenschaftler/in oder Mediziner/in als Sachbereichsleitung

Sachbereich „Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften und
Gesundheitssystemanalyse (GE6)“ stellt innerhalb des Sachgebietes „Versorgungsqualität,
folgen bundes- und landespolitischer Regelungen im
beobachtet und analysiert internationale Entwicklungen im
erschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens.
reichs ist verantwortlich für die dazu erforderlichen
und deren Weiterentwicklung.

**STADT
ESSEN**

Erläuterungen

- nichts (genau Null)
- . nicht bekannt oder geheim zu halten
- × Aussage nicht sinnvoll
- 0 mehr als nichts, weniger als die kleinste dargestellte Einheit

Herausgeber: Stadt Essen
Der Oberbürgermeister
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen
Telefon: 0201/88-12000
Fax: 0201/88-12012
E-Mail: amt12@essen.de

Schriftenreihe: Ein Blick auf ...

**Bildnachweis für die
Titelseite:** © Foto von Tanja Jansen

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

A Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

A 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2011 ⁵		30.06.2012 ⁵		30.06.2013 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt^{1,2,3}	220.667	100	224.130	100	221.812	100
darunter ...						
im primären Sektor	7.428	3,4	7.479	3,3	6.766	3,1
darunter ...						
Energieversorgung	7.222	3,3	7.294	3,3	6.603	3,0
im sekundären Sektor	32.781	14,9	30.690	13,7	30.847	13,9
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	20.549	9,3	19.603	8,7	19.797	8,9
Baugewerbe	12.232	5,5	11.087	4,9	11.050	5,0
im tertiären Sektor	180.457	81,8	185.958	83,0	184.199	83,0
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30.165	13,7	31.128	13,9	30.116	13,6
Gastgewerbe	5.903	2,7	5.793	2,6	6.142	2,8
Verkehr und Lagerei	10.677	4,8	10.696	4,8	11.160	5,0
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	23.676	10,7	26.194	11,7	27.577	12,4
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22.373	10,1	22.954	10,2	22.434	10,1
sonstige Dienstleistungen	87.663	39,7	89.193	39,8	86.770	39,1
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	33.325	15,1	34.269	15,3	35.108	15,8

1) Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

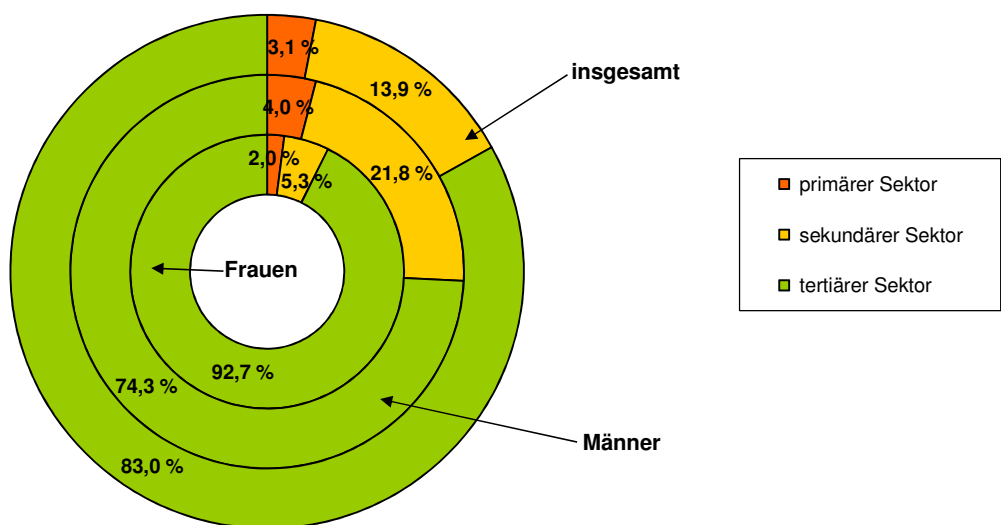
3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte^{1,2,3} nach Geschlecht und Wirtschaftssektoren⁴ am 30.06.2013⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabellen A 1 bis A 3
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

A 2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2011 ⁵		30.06.2012 ⁵		30.06.2013 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3}	116.164	100	117.324	100	115.916	100
darunter ...						
im primären Sektor	5.096	4,4	5.102	4,3	4.634	4,0
darunter ...						
Energieversorgung	4.953	4,3	4.978	4,2	4.532	3,9
im sekundären Sektor	27.071	23,3	25.505	21,7	25.214	21,8
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	16.530	14,2	15.902	13,6	15.680	13,5
Baugewerbe	10.541	9,1	9.603	8,2	9.534	8,2
im tertiären Sektor	83.996	72,3	86.715	73,9	86.068	74,3
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.758	13,6	16.199	13,8	15.848	13,7
Gastgewerbe	2.789	2,4	2.712	2,3	2.875	2,5
Verkehr und Lagerei	8.043	6,9	8.167	7,0	8.517	7,3
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12.967	11,2	14.521	12,4	15.112	13,0
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.015	10,3	12.320	10,5	11.662	10,1
sonstige Dienstleistungen	32.424	27,9	32.796	28,0	32.054	27,7
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	7.797	6,7	7.993	6,8	8.241	7,1

1) Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

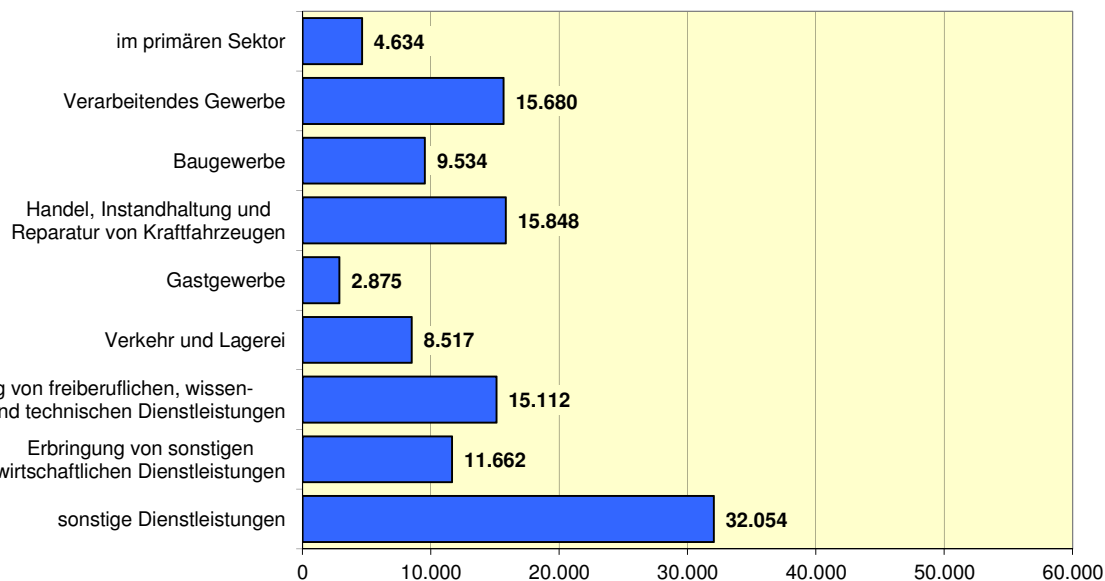
3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Männer^{1,2,3} im primären Sektor und nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen⁴ am 30.06.2013⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle A 2
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

A 3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2011 ⁵		30.06.2012 ⁵		30.06.2013 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Frauen^{1,2,3}	104.503	100	106.806	100	105.896	100
darunter ...						
im primären Sektor	2.332	2,2	2.377	2,2	2.132	2,0
darunter ...						
Energieversorgung	2.269	2,2	2.316	2,2	2.071	2,0
im sekundären Sektor	5.710	5,5	5.185	4,9	5.633	5,3
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	4.019	3,8	3.701	3,5	4.117	3,9
Baugewerbe	1.691	1,6	1.484	1,4	1.516	1,4
im tertiären Sektor	96.461	92,3	99.243	92,9	98.131	92,7
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	14.407	13,8	14.929	14,0	14.268	13,5
Gastgewerbe	3.114	3,0	3.081	2,9	3.267	3,1
Verkehr und Lagerei	2.634	2,5	2.529	2,4	2.643	2,5
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10.709	10,2	11.673	10,9	12.465	11,8
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.358	9,9	10.634	10,0	10.772	10,2
sonstige Dienstleistungen	55.239	52,9	56.397	52,8	54.716	51,7
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	25.528	24,4	26.276	24,6	26.867	25,4

1) Beamtinnen, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

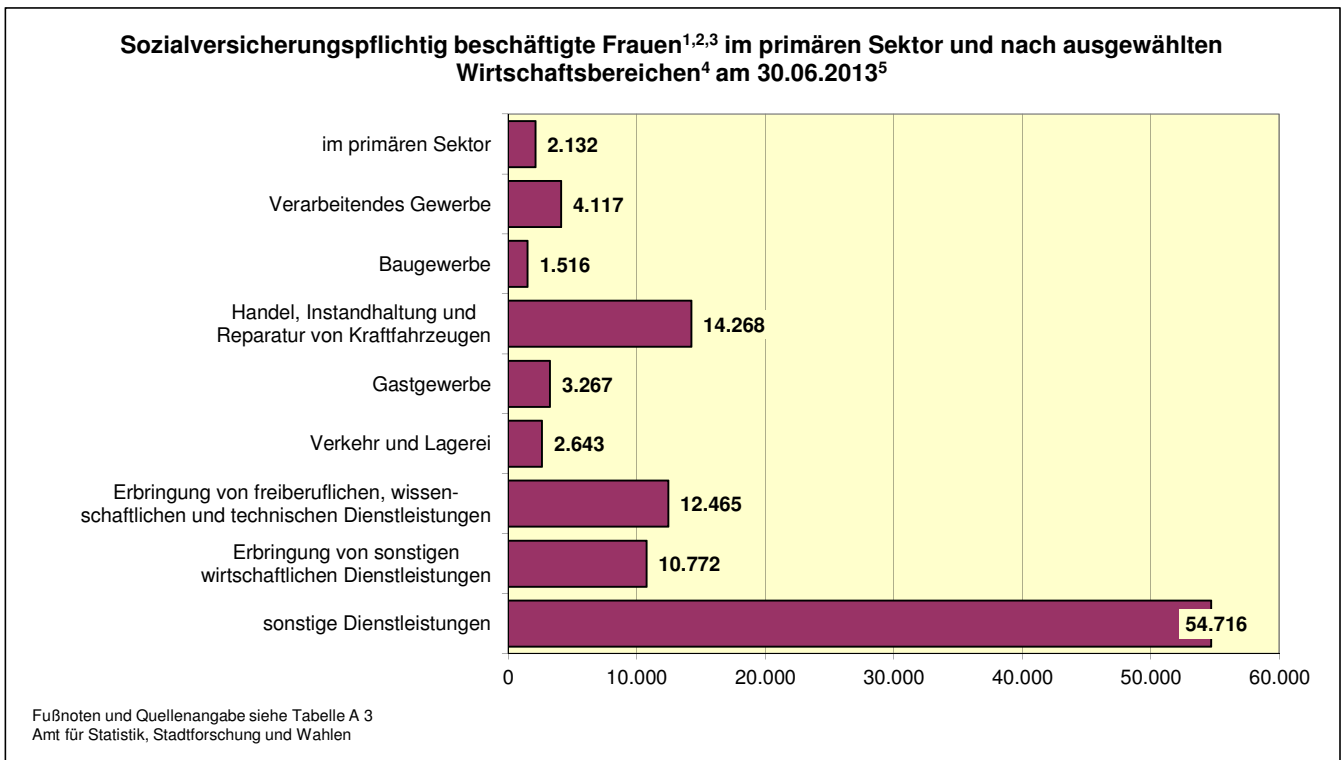
2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)



A 4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche^{1,2,3} nach Wirtschaftssektoren und Wirtschaftsbereichen⁴

	30.06.2011 ⁵		30.06.2012 ⁵		30.06.2013 ⁵	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Nichtdeutsche^{1,2,3}	15.944	100	16.535	100	17.157	100
darunter ...						
im primären Sektor	259	1,6	243	1,5	235	1,4
darunter ...						
Energieversorgung	228	1,4	224	1,4	214	1,2
im sekundären Sektor	2.784	17,5	2.672	16,2	2.669	15,6
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	1.748	11,0	1.709	10,3	1.634	9,5
Baugewerbe	1.036	6,5	963	5,8	1.035	6,0
im tertiären Sektor	12.901	80,9	13.620	82,4	14.253	83,1
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1.953	12,2	2.133	12,9	2.246	13,1
Gastgewerbe	1.454	9,1	1.411	8,5	1.591	9,3
Verkehr und Lagerei	927	5,8	950	5,7	1.113	6,5
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.053	6,6	1.202	7,3	1.313	7,7
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3.366	21,1	3.587	21,7	3.609	21,0
sonstige Dienstleistungen	4.148	26,0	4.337	26,2	4.381	25,5
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	1.858	11,7	1.973	11,9	2.057	12,0

1) Beamtinnen und Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt.

2) einschließlich derer, die keinem Wirtschaftszweig zugeordnet werden können

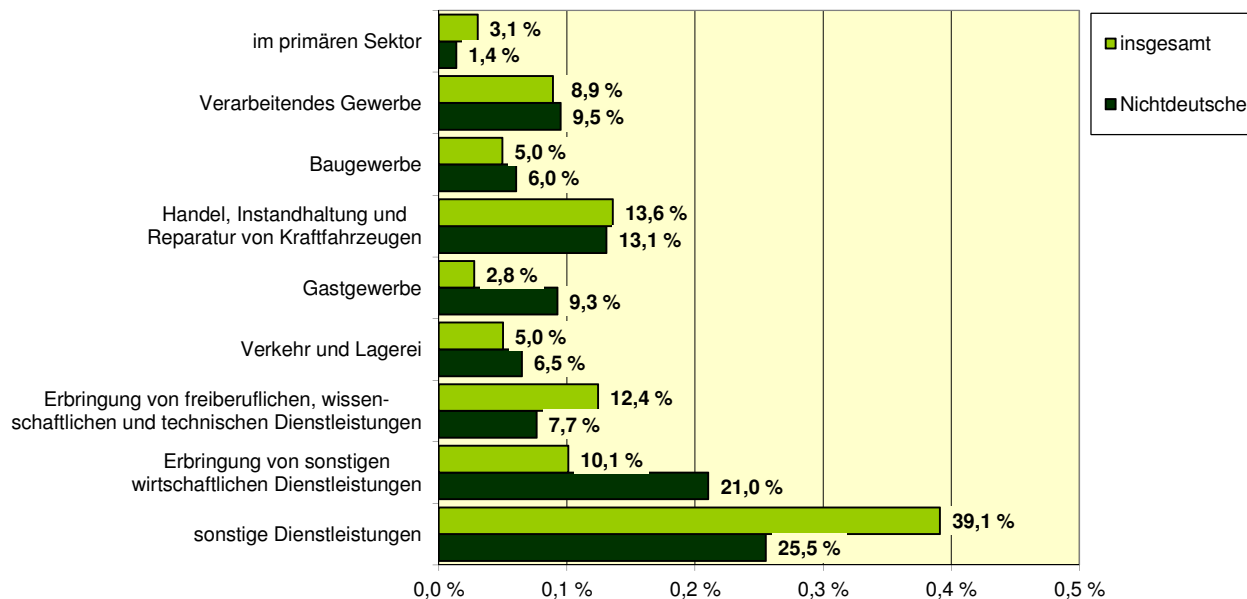
3) Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach wirtschaftlichen Schwerpunkten der Betriebe. Durch eine Überprüfung dieser wirtschaftlichen Schwerpunkte kann es zu Änderungen der Betriebszuordnungen und damit zu Verschiebungen zwischen den Wirtschaftsbereichen kommen.

4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008

5) vorläufige Zahlen

Quelle: Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt sowie beschäftigte Nichtdeutsche^{1,2,3} im primären Sektor und nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen⁴ am 30.06.2013⁵



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabellen A 1 und A 4
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

B Betriebe¹ mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

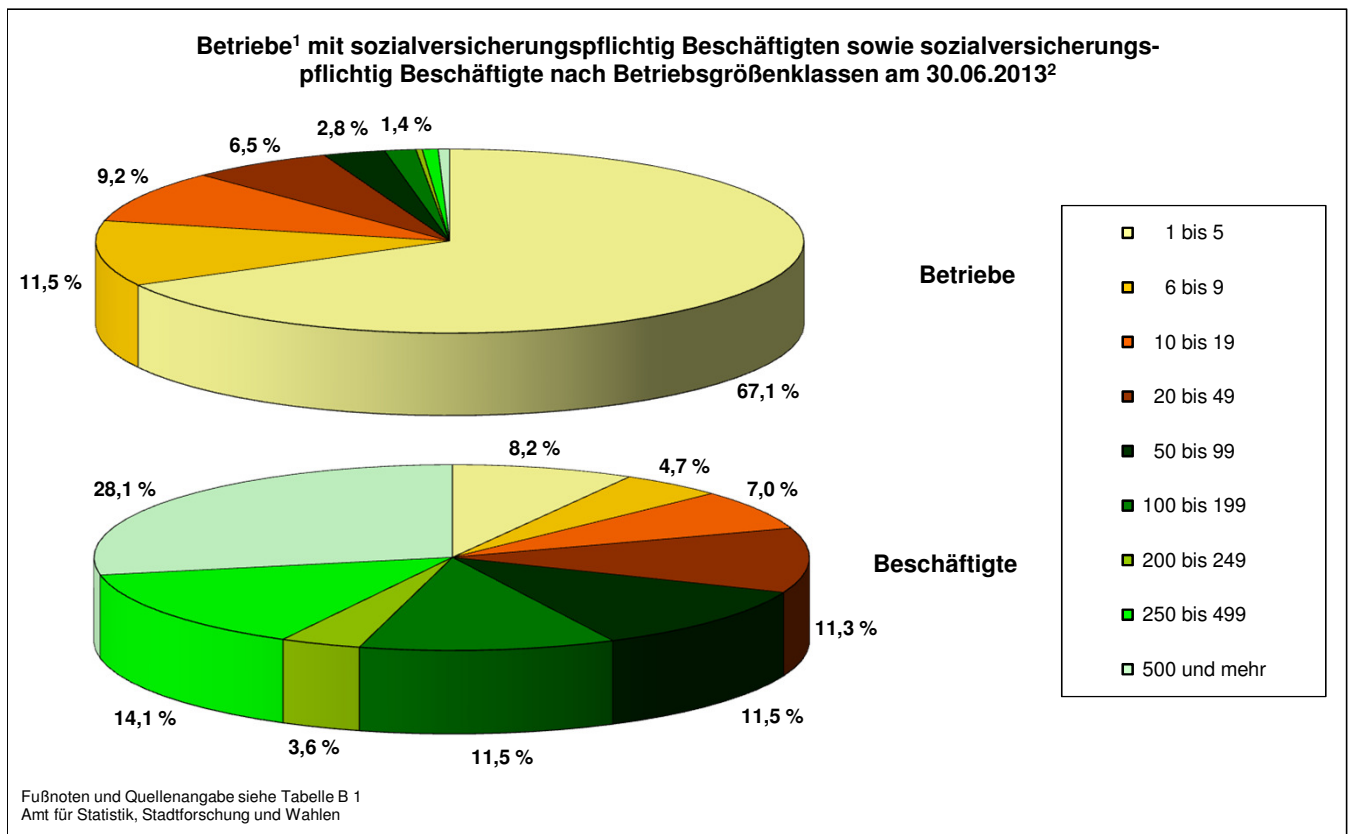
B 1 Betriebsgrößenklassen

	30.06.2011 ²		30.06.2012 ²		30.06.2013 ²	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Betriebe¹ mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	12.638	100	12.652	100	12.668	100
davon in den Betriebsgrößenklassen ...						
1 bis 5	8.510	67,3	8.515	67,3	8.497	67,1
6 bis 9	1.457	11,5	1.453	11,5	1.453	11,5
10 bis 19	1.137	9,0	1.141	9,0	1.160	9,2
20 bis 49	807	6,4	807	6,4	826	6,5
50 bis 99	351	2,8	356	2,8	358	2,8
100 bis 199	184	1,5	187	1,5	181	1,4
200 bis 249	40	0,3	38	0,3	36	0,3
250 bis 499	85	0,7	85	0,7	91	0,7
500 und mehr	67	0,5	70	0,6	66	0,5
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	220.667	100	224.130	100	221.812	100
davon in Betrieben mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten						
1 bis 5	18.391	8,3	18.476	8,2	18.246	8,2
6 bis 9	10.505	4,8	10.455	4,7	10.379	4,7
10 bis 19	15.289	6,9	15.394	6,9	15.549	7,0
20 bis 49	24.462	11,1	24.460	10,9	24.978	11,3
50 bis 99	24.730	11,2	24.644	11,0	25.436	11,5
100 bis 199	25.616	11,6	26.090	11,6	25.575	11,5
200 bis 249	8.854	4,0	8.391	3,7	8.080	3,6
250 bis 499	29.265	13,3	29.236	13,0	31.336	14,1
500 und mehr	63.555	28,8	66.984	29,9	62.233	28,1

1) Betriebe im Sinne der Beschäftigungsstatistik ist eine regional und wirtschaftsfachlich abgegrenzte Einheit, in der sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer tätig sind. Der Betrieb kann aus einer oder mehreren Niederlassungen eines Unternehmens bestehen.

2) vorläufige Zahlen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

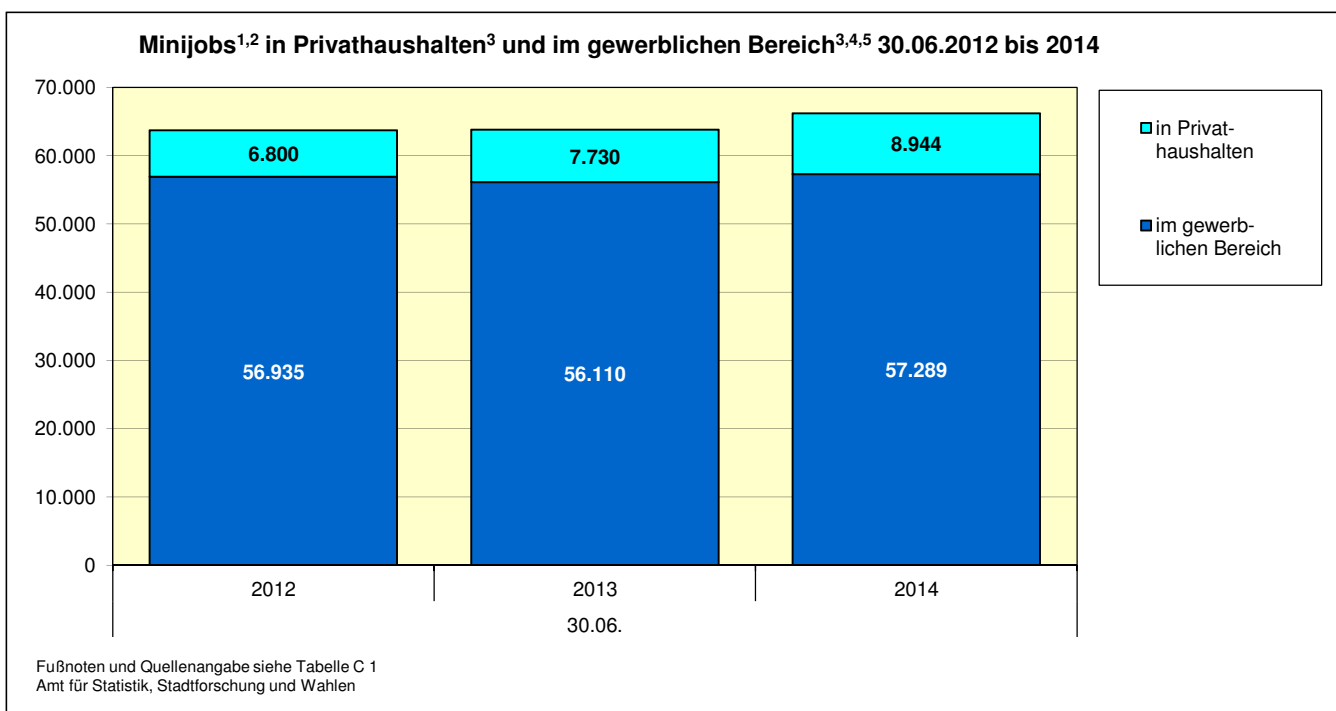


C Minijobs¹

C 1 Minijobs¹ in Privathaushalten und im gewerblichen Bereich

	30.06.2012		30.06.2013		30.06.2014	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Minijobs insgesamt^{1,2}	64.931	100	64.854	100	67.084	100
darunter ...						
in Privathaushalten³	6.800	10,5	7.730	11,9	8.944	13,3
im gewerblichen Bereich^{3,4,5}	56.935	87,7	56.110	86,5	57.289	85,4
davon ...		100		100		100
im primären Sektor	131	0,2	137	0,2	133	0,2
im sekundären Sektor	3.943	6,9	4.005	7,1	3.836	6,7
davon ...						
Verarbeitendes Gewerbe	2.191	3,8	2.231	4,0	2.136	3,7
Baugewerbe	1.752	3,1	1.774	3,2	1.700	3,0
im tertiären Sektor	52.861	92,8	51.968	92,6	53.320	93,1
davon ...						
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9.805	17,2	9.508	16,9	9.151	16,0
Gastgewerbe	6.435	11,3	6.455	11,5	6.371	11,1
Verkehr und Lagerei	3.585	6,3	3.375	6,0	3.486	6,1
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5.242	9,2	5.255	9,4	6.526	11,4
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10.727	18,8	10.601	18,9	11.071	19,3
sonstige Dienstleistungen	17.067	30,0	16.774	29,9	16.715	29,2
darunter ...						
Gesundheits- und Sozialwesen	6.748	11,9	6.754	12,0	6.556	11,4

1) Aufgrund von Datenrevisionen sind Abweichungen zu anderen Publikationen der Minijob-Zentrale, Arbeitsverwaltung, etc. möglich.
 2) geringfügig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse im gewerblichen Bereich und in Privathaushalten mit einer monatlichen Bruttoverdienstgrenze von 400 Euro bzw. 450 EURO ab 01.01.2013, einschließlich der kurzfristig entlohten Beschäftigungsverhältnisse
 3) ohne kurzfristig entlohnte Beschäftigungsverhältnisse
 4) Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008
 5) Auf einen bzw. eine Minijobber/-in entfallen etwa 1,01 bis 1,05 Minijobs.
 Quelle: Minijob-Zentrale



D Arbeitslose¹

D 1 Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen

	Juni 2012			Juni 2013			Juni 2014 ²		
	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent	Anzahl	Prozent	Prozent
Arbeitslose¹	35.562	100	100	35.503	100	100	35.606	100	100
davon ...									
Rechtskreis SGB II³	29.338	82,5	100	28.913	81,4	100	29.056	81,6	100
Rechtskreis SGB III⁴	6.224	17,5	100	6.590	18,6	100	6.550	18,4	100
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁵	8.063	22,7	100	8.493	23,9	100	9.285	26,1	100
Jüngere unter 25 Jahren	3.056	8,6	100	3.114	8,8	100	3.308	9,3	100
55 Jahre und älter	5.780	16,3	100	5.761	16,2	100	5.027	14,1	100
Langzeitarbeitslose ⁶	16.355	46,0	100	17.207	48,5	100	16.596	46,6	100
Schwerbehinderte ⁷	1.491	4,2	100	1.727	4,9	100	1.779	5,0	100
davon ...									
männliche Arbeitslose	19.800	100	55,7	19.627	100	55,3	19.617	100	55,1
davon ...									
Rechtskreis SGB II³	16.229	82,0	55,3	15.775	80,4	54,6	15.822	80,7	54,5
Rechtskreis SGB III⁴	3.571	18,0	57,4	3.852	19,6	58,5	3.795	19,3	57,9
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁵	4.294	21,7	53,3	4.439	22,6	52,3	4.815	24,5	51,9
Jüngere unter 25 Jahren	1.787	9,0	58,5	1.821	9,3	58,5	1.978	10,1	59,8
55 Jahre und älter	3.307	16,7	57,2	3.257	16,6	56,5	2.824	14,4	56,2
Langzeitarbeitslose ⁶	9.197	46,4	56,2	9.287	47,3	54,0	8.948	45,6	53,9
Schwerbehinderte ⁷	886	4,5	59,4	1.044	5,3	60,5	1.042	5,3	58,6
weibliche Arbeitslose	15.762	100	44,3	15.876	100	44,7	15.989	100	44,9
davon ...									
Rechtskreis SGB II³	13.109	83,2	44,7	13.138	82,8	45,4	13.234	82,8	45,5
Rechtskreis SGB III⁴	2.653	16,8	42,6	2.738	17,2	41,5	2.755	17,2	42,1
und zwar ...									
Nichtdeutsche ⁵	3.769	23,9	46,7	4.054	25,5	47,7	4.470	28,0	48,1
Jüngere unter 25 Jahren	1.269	8,1	41,5	1.293	8,1	41,5	1.330	8,3	40,2
55 Jahre und älter	2.473	15,7	42,8	2.504	15,8	43,5	2.203	13,8	43,8
Langzeitarbeitslose ⁶	7.158	45,4	43,8	7.920	49,9	46,0	7.648	47,8	46,1
Schwerbehinderte ⁷	605	3,8	40,6	683	4,3	39,5	737	4,6	41,4

1) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende, Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmerschaft ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer/-innen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

2) vorläufige Zahlen

3) Sozialgesetzbuch II Grundsicherung für Arbeitsuchende

4) Sozialgesetzbuch III Arbeitsförderung

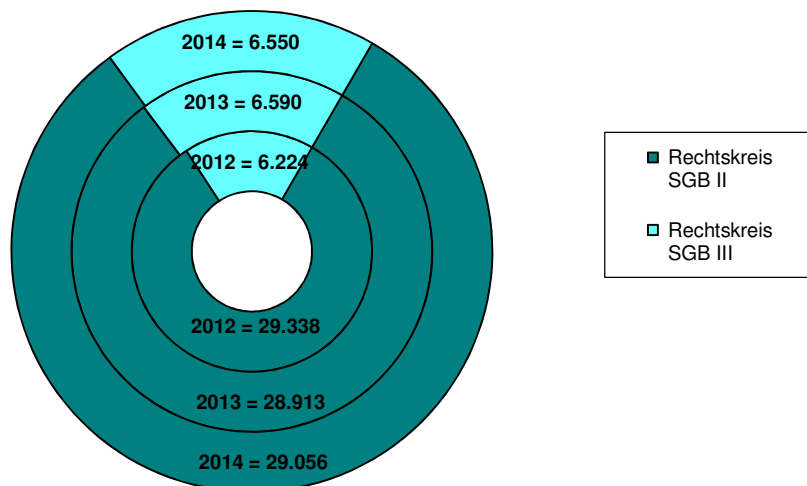
5) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmerschaft in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

6) Langzeitarbeitslose sind Personen, die zum jeweiligen Stichtag länger als 12 Monate arbeitslos waren.

7) Schwerbehinderte im Sinne des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50.

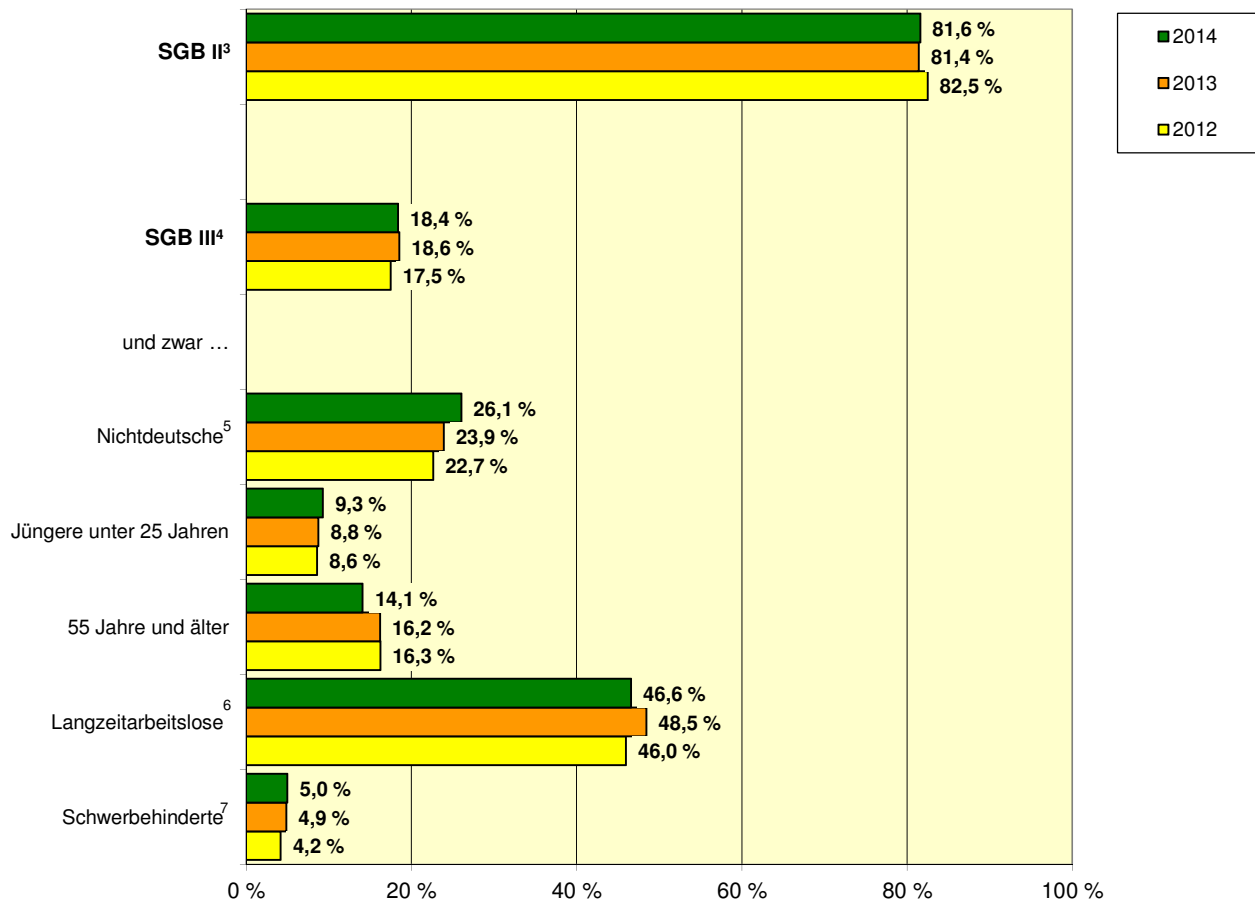
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose¹ nach Rechtskreisen^{3,4} im Juni 2012 bis 2014²



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle D 1
Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen im Juni 2012 bis 2014²



Fußnoten und Quellenangabe siehe Tabelle D 1
 Amt für Statistik, Stadtforschung und Wahlen

D 2 Arbeitslosenquote¹

	Juni 2012	Juni 2013	Juni 2014
	Prozent	Prozent	Prozent
Arbeitslosenquote in Prozent ...			
aller zivilen Erwerbspersonen²	12,4	12,1	12,3
der abhängigen zivilen Erwerbspersonen³	13,8	13,3	13,5
und zwar ...			
Männer	14,8	14,2	14,4
Frauen	12,6	12,3	12,5
Jüngere unter 25 Jahren	10,8	10,8	11,6
Nichtdeutsche	32,9	31,6	34,4

1) Arbeitslosenquoten zeigen die relative Unterauslastung des Arbeitskräfteangebots an, indem sie die (registrierten) Arbeitslosen zu den Erwerbspersonen (Erwerbstätige + Arbeitslose) in Beziehung setzen.
 2) Alle zivilen Erwerbspersonen = abhängige zivile Erwerbstätige sowie Selbständige und mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitslose.
 3) abhängige zivile Erwerbspersonen = sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigte, Personen in Arbeitsgelegenheiten (Mehraufwandvariante), Beamte (ohne Soldaten) und Grenzpendler sowie Arbeitslose.
 Quelle: Bundesagentur für Arbeit

E Arbeitslose¹ in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Juni 2014

E 1 Arbeitslose¹ nach ausgewählten Strukturmerkmalen

Stadtteil Stadtbezirk Stadt	Arbeitslose ¹								
	ins- gesamt	und zwar ...							
		weiblich		Nicht- deutsche ²		unter 25-Jährige		55-Jährige und Ältere	
Anzahl	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
01 Stadtkern	440	184	41,8	231	52,5	31	7,0	45	10,2
02 Ostviertel	727	289	39,8	308	42,4	63	8,7	83	11,4
03 Nordviertel	950	409	43,1	352	37,1	104	10,9	97	10,2
04 Westviertel	159	54	34,0	56	35,2	9	5,7	22	13,8
05 Südviertel	691	310	44,9	215	31,1	52	7,5	101	14,6
06 Südostviertel	1.235	521	42,2	435	35,2	114	9,2	114	9,2
11 Huttrop	957	439	45,9	374	39,1	77	8,0	131	13,7
36 Frillendorf	333	139	41,7	74	22,2	42	12,6	52	15,6
Stadtbezirk I	5.492	2.345	42,7	2.045	37,2	492	9,0	645	11,7
10 Rüttenscheid	911	404	44,3	193	21,2	43	4,7	183	20,1
12 Rellinghausen	90	44	48,9	10	11,1	9	10,0	21	23,3
13 Bergerhausen	358	162	45,3	50	14,0	19	5,3	79	22,1
14 Stadtwald	166	70	42,2	21	12,7	10	6,0	37	22,3
Stadtbezirk II	1.525	680	44,6	274	18,0	81	5,3	320	21,0
07 Altendorf	2.477	1.043	42,1	908	36,7	254	10,3	282	11,4
08 Frohnhausen	2.332	1.037	44,5	615	26,4	218	9,3	288	12,3
09 Holsterhausen	1.685	747	44,3	426	25,3	120	7,1	233	13,8
15 Fulerum	61	31	50,8	5	8,2	.	.	20	32,8
28 Haarzopf	90	39	43,3	3	3,3	.	.	26	28,9
41 Margarethenhöhe	218	100	45,9	21	9,6	9	4,1	45	20,6
Stadtbezirk III	6.863	2.997	43,7	1.978	28,8	608	8,9	894	13,0
16 Schönebeck	318	158	49,7	43	13,5	27	8,5	72	22,6
17 Bedingrade	424	207	48,8	37	8,7	47	11,1	74	17,5
18 Frintrop	427	227	53,2	54	12,6	45	10,5	80	18,7
19 Dellwig	572	261	45,6	64	11,2	61	10,7	79	13,8
20 Gerschede	326	143	43,9	47	14,4	31	9,5	63	19,3
21 Borbeck-Mitte	781	362	46,4	145	18,6	81	10,4	138	17,7
22 Bochohd	1.547	749	48,4	423	27,3	151	9,8	205	13,3
23 Bergeborbeck	402	201	50,0	123	30,6	55	13,7	43	10,7
Stadtbezirk IV	4.797	2.308	48,1	936	19,5	498	10,4	754	15,7
24 Altenessen-Nord	1.244	562	45,2	372	29,9	126	10,1	150	12,1
25 Altenessen-Süd	2.703	1.204	44,5	785	29,0	262	9,7	324	12,0
40 Karnap	628	289	46,0	129	20,5	70	11,1	86	13,7
50 Vogelheim	497	223	44,9	133	26,8	46	9,3	67	13,5
Stadtbezirk V	5.072	2.278	44,9	1.419	28,0	504	9,9	627	12,4
37 Schonnebeck	767	352	45,9	211	27,5	78	10,2	111	14,5
38 Stoppenberg	1.251	568	45,4	312	24,9	106	8,5	197	15,7
39 Katernberg	2.326	1.109	47,7	674	29,0	263	11,3	269	11,6
Stadtbezirk VI	4.344	2.029	46,7	1.197	27,6	447	10,3	577	13,3
34 Steele	967	446	46,1	226	23,4	78	8,1	145	15,0
35 Kray	1.625	673	41,4	363	22,3	170	10,5	181	11,1
45 Freisenbruch	1.104	551	49,9	243	22,0	115	10,4	156	14,1
46 Horst	636	303	47,6	129	20,3	41	6,4	108	17,0
47 Leithe	411	183	44,5	55	13,4	41	10,0	44	10,7
Stadtbezirk VII	4.743	2.156	45,5	1.016	21,4	445	9,4	634	13,4
31 Heisingen	245	115	46,9	24	9,8	12	4,9	75	30,6
32 Kupferdreh	356	150	42,1	73	20,5	29	8,1	55	15,4
33 Byfang	41	17	41,5	-	-	.	.	20	48,8
43 Überryhr-Hinsel	280	133	47,5	35	12,5	20	7,1	66	23,6
44 Überryhr-Holthausen	375	169	45,1	95	25,3	29	7,7	69	18,4
48 Burgaltendorf	172	85	49,4	12	7,0	.	.	42	24,4
Stadtbezirk VIII	1.469	669	45,5	239	16,3	102	6,9	327	22,3
26 Bredeney	178	87	48,9	27	15,2	9	5,1	42	23,6
27 Schuir	24	12	50,0	6	25,0	.	.	7	29,2
29 Werden	182	85	46,7	29	15,9	11	6,0	44	24,2
30 Heidhausen	115	51	44,3	19	16,5	10	8,7	24	20,9
42 Fischlaken	90	41	45,6	7	7,8	.	.	15	16,7
49 Kettwig	394	180	45,7	48	12,2	32	8,1	94	23,9
Stadtbezirk IX	983	456	46,4	136	13,8	66	6,7	226	23,0
Stadt Essen³	35.606	15.989	44,9	9.285	26,1	3.308	9,3	5.027	14,1

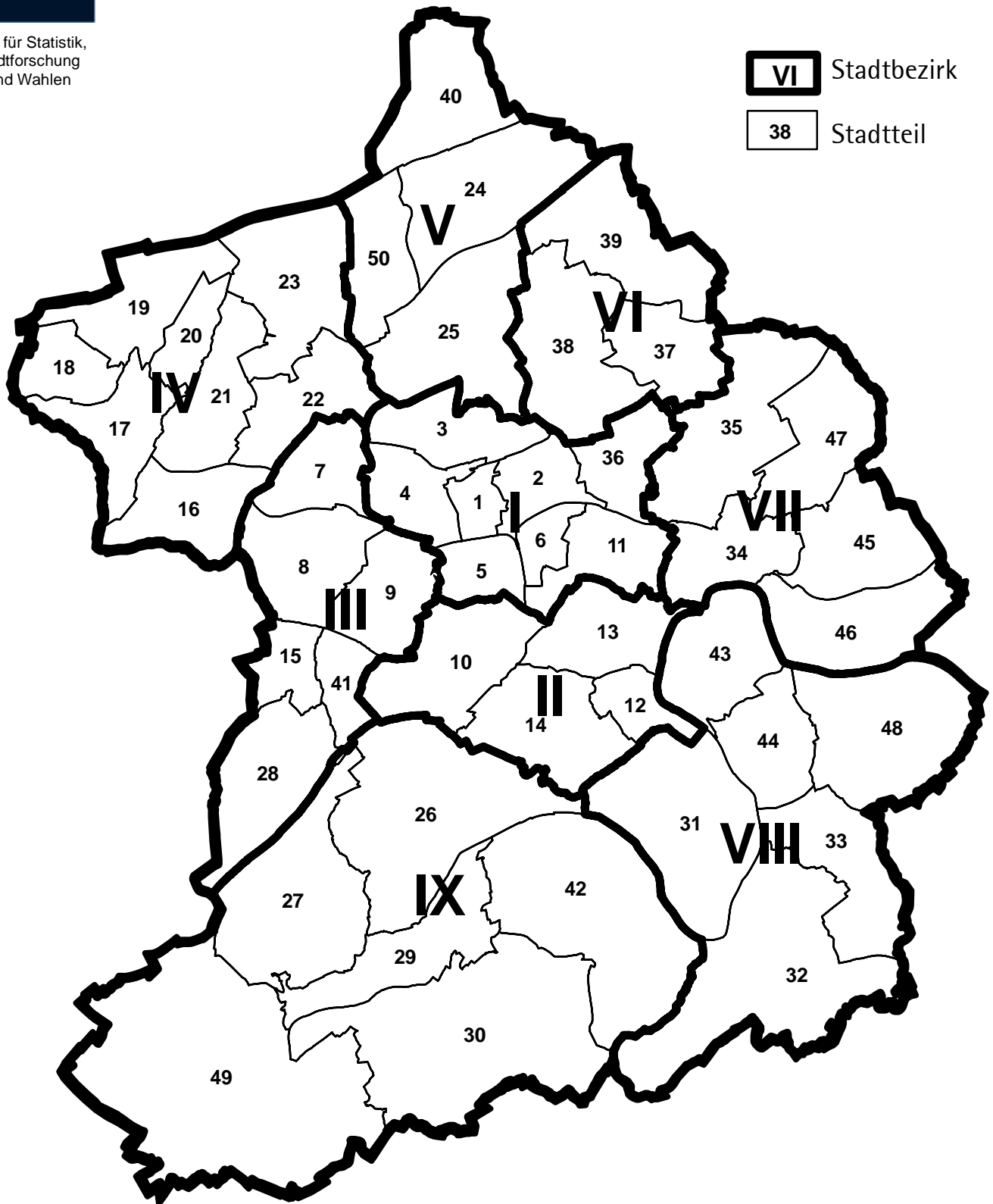
1) Arbeitslose sind Personen bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die in der Bundesrepublik Deutschland wohnen, die nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende, Beschäftigung suchen, die eine angestrebte Arbeitnehmerstätigkeit ausüben können und dürfen und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort zur Verfügung stehen. Sie müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Arbeitsagentur gemeldet haben. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

2) Nichtdeutsche müssen die allgemeinen Kriterien für Arbeitslosigkeit erfüllen und eine Arbeitnehmerstätigkeit in der Bundesrepublik ausüben dürfen.

3) einschließlich nicht zuzuordnenden

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Stadtbezirke und Stadtteile in Essen



- | | | | | |
|-----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|
| 1 Stadtkern | 11 Huttrop | 21 Borbeck-Mitte | 31 Heisingen | 41 Margarethenhöhe |
| 2 Ostviertel | 12 Rellinghausen | 22 Bochold | 32 Kupferdreh | 42 Fischlaken |
| 3 Nordviertel | 13 Bergerhausen | 23 Bergeborbeck | 33 Byfang | 43 Überraehr-Hinsel |
| 4 Westviertel | 14 Stadtwald | 24 Altenessen-Nord | 34 Steele | 44 Überraehr-Holthausen |
| 5 Südviertel | 15 Fulerum | 25 Altenessen-Süd | 35 Kray | 45 Freisenbruch |
| 6 Südostviertel | 16 Schönebeck | 26 Bredeney | 36 Frillendorf | 46 Horst |
| 7 Altendorf | 17 Bedingrade | 27 Schuir | 37 Schonnebeck | 47 Leithe |
| 8 Frohnhausen | 18 Frintrop | 28 Haarzopf | 38 Stoppenberg | 48 Burgaltendorf |
| 9 Holsterhausen | 19 Dellwig | 29 Werden | 39 Katernberg | 49 Kettwig |
| 10 Rüttenscheid | 20 Gerschede | 30 Heidhausen | 40 Karnap | 50 Vogelheim |

Essen bietet Chancen

Die Immobilienwirtschaft der Stadt Essen sucht eine/n

Dipl.-Ingenieur/in Versorgungstechnik

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

Weitere Informationen unter: www.essen.de/arbeitgeberin

Die Stadt Essen fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie bittet deshalb besonders Frauen, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt eingestellt.



STADT
ESSEN

Gesundheitswissenschaftler/in oder Mediziner/in als Sachbereichsleitung

... Sachbereich „Gesundheitsökonomie, Gesundheitswissenschaften und Gesundheitsrecht“ erstellt innerhalb des Sachgebietes „Versorgungsqualität Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystemanalyse (GE6)“ fachliche Konzepte, bewertet die Folgen bundes- und landespolitischer Regelungen im Gesundheitsbereich, beobachtet und analysiert internationale Entwicklungen und kooperiert mit den verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens. Die Leitung des Sachbereichs ist verantwortlich für die dazu erforderlichen